

Dezember 2010



## Rückblick 2010 – Ausblick 2011

Wir freuen uns, dass wir nun bereits vom fünften Jahr unserer Bürgerstiftung berichten dürfen.

Das erste Projekt dieses Jahres fand auf Anregung unseres Stifters Heino Behring statt. Er lud alle Juister zu einer Wattführung ein. Heino brachte uns das Weltnaturerbe Wattenmeer sehr anschaulich nahe. Wir freuten uns über die vielen Teilnehmer an zwei Wochenenden und den Erlös, den er komplett für die Stiftung spendete.

Im Juni konnte eine Idee eines Ideenstifters umgesetzt werden. Nach ca. einjähriger Planung und Umsetzung konnten die ersten Juister Boule-Bahnen im Beisein des Bürgermeisters und einiger Ratsmitglieder und unter Mitwirkung des Coro Piccolo eingeweiht werden. Dies war das größte Projekt in 2010 mit einem Volumen von über 15.000,00 Euro. Wir danken der Gemeinde Juist für die Überlassung der Fläche westlich des Kinderspielplatzes. Bei der Kurverwaltung können kostenlos Boulesets geliehen werden. Die Plätze werden schon gut angenommen. Zwei Schilder, von Dieter Rother gestaltet, weisen darauf hin. Vielleicht treffen wir uns dort beim Boulen. Wenn Sie auch eine gute Idee haben, die die JUIST-STIFTUNG umsetzen soll, zögern Sie nicht und kontaktieren Sie uns.

Erstmals fand eine Konzertreihe der JUIST-STIFTUNG statt. Hochkarätige Musiker wie das Dresdner Faust Quartett mit dem Klarinettenisten Dimitri Ashkenazy, das Flamenco Trio mit Ramon Jaffé (Cello), dem Tänzer Miguelete und Gerald Gürtler (Gitarre) gaben unentgeltlich ein Konzert. Im März waren 50 Wangerooger zu Gast. Sie führten das Inselmusical auf. So war das Haus des Kurgastes fast ausverkauft. Ein weiteres Konzert zu Gunsten der Stiftung gab der Coro Piccolo aus Wilhelmshaven in der Inselkirche. Dort traten auch im September Theo Gerdes und Tammo Poppinga, Mitglieder des Ensembles des Oldenburger Staatstheaters und letzterer der Sohn des verstorbenen Juister Originals Günter Poppinga mit einem plattdeutschen Programm auf. Auch in diesem Jahr unterstützten wir das Juister Hafenfest und die Klassiktage 2010. Das Juister Krimifestival wurde ebenfalls wieder von uns begleitet. Mit diesen Veranstaltungen möchten wir das kulturelle Leben auf der Insel bereichern. Wir versuchen vor allem junge Menschen für die Musik aber auch für die plattdeutsche Sprache zu begeistern. Darum haben bei allen Veranstaltungen der JUIST-STIFTUNG Zuschauer unter 18 Jahren grundsätzlich freien Eintritt. Sie können schon jetzt mitteilen, dass dieses erfolgreiche Projekt in 2011 fortgesetzt wird. Unserer Stifterin, Frau Annegret Cordes, danken wir herzlich für Ihre Unterstützung.

Damit bei Veranstaltungen auf Juist die Kinder nicht zu kurz kommen, haben wir 5.000,00 Euro in ein „Spielmobil“ investiert. Unter der Regie des DRK, unserem Kooperationspartner bei diesem Projekt, steht es nun für große und kleine Feste zur Verfügung und kann gemietet werden. Der Erlös kommt der wichtigen Arbeit des DRK Juist zu Gute.

Freiwillige, ehrenamtliche Helfer können gar nicht hoch genug angesehen werden. In diesem Jahr unterstützen wir deshalb die Juister Feuerwehr mit einem Notebook für Ausbildungszwecke sowie das DRK Juist mit 2.500,00 Euro für den neuen Rettungswagen.

Im Frühjahr sammelten wir über 200 (!) Handys. Bei 1600 Einwohnern eine unglaubliche Leistung. Wir übergaben sie zur fachgerechten Entsorgung an Vodafone und erhielten pro Handy 3,00 Euro. Diesen Betrag verdoppelten wir aus Spenden und übergaben ihn wie vorher angekündigt an die Theater AG der Inselfschule zum Erwerb einer Ton- und Lichtanlage.

Im Herbst trafen sich wieder viele fleißige Helfer, die uns bei der jährlich nötigen Pflege des Goldfischeiches unterstützten. Die größte Gruppe stellte erneut das DRK Juist, die sich auch um die Verpflegung kümmerte. Wir bedanken uns herzlich bei allen Helfern und beim Fuhrunternehmen Jochen Schwips für die Abfuhr des Grünschnitts sowie bei der Bäckerei Remmers für die Brötchen. Um den Goldfischeich so gepflegt erhalten, findet diese Pflegeaktion in jedem Jahr statt.

Unser Vorstandsmitglied, Erika Riepen, traf sich bereits im zweiten Jahr fast jede Woche mit Gästen und Juistern zum beliebten Inselfspaziergang.

Im Rahmen unseres Projektes JUIST-MUSIK werden bereits im dritten Jahr, Juister Kinder durch ehrenamtliche Ausbilder an verschiedenen Instrumenten unterrichtet.

Es gab auch den obligatorischen Milkshake- und Infostand auf dem Erntedankfest. Der gesamte Erlös kam natürlich den geplanten Projekten der Kirche zu Gute. Der Kirchenmusikerfonds der Inselkirche erhielt 300,00 Euro und der Kindergarten Schwalbennest wurde mit 500,00 Euro unterstützt.

Im September veranstaltete die JUIST-STIFTUNG in Kooperation mit der Jugendbildungsstätte Juist im Haus des Kurgastes das zweite Juister Inselfmusikfest. Der Gospelchor, der Kinderchor, das Duo Melanie und Katharina, der Shantychor, der Musikverein "Harmonia", die Gruppen „Querbeet“ und „Soulwave“ sorgten mit Gesang und toller Musik für Stimmung bei den zahlreichen Zuhörern.

Anlässlich des Tages der Bürgerstiftungen, zu dem diese Veranstaltung stattfand, wurde uns als Anerkennung unserer gemeinnützigen Arbeit bereits zum dritten Mal das Gütesiegel des Verbandes der Bürgerstiftungen verliehen.

Die Familie der Stifter der JUIST-STIFTUNG wächst immer weiter. Alle neuen StifterInnen und Stifter begrüßen wir ganz herzlich. Es bürgert sich eine gute Sitte auf Juist ein: Trauernde oder Jubilare verzichten immer häufiger auf Blumen und eigene Geschenke und bitten stattdessen um eine Spende für die JUIST-STIFTUNG. Viele großzügige Spenden und Zustiftungen haben uns auch 2010 erreicht und das Stiftungskapital weiter erhöht. Alle genannten Projekte wären durch Ihre finanzielle Unterstützung nicht möglich gewesen.

Dafür danken wir ganz herzlich allen Stiftern und Spendern. Aber auch allen Helfern, Zeit- und Ideenstiftern, für ihre Unterstützung.

Wir freuen uns über die Unterstützung durch den Strandlooper, der uns neben der uns neben unsere Webseite und JNN als Verbindungsglied zu Insulanern und Gästen sehr hilft. Immer steht uns ausreichend Platz zur Verfügung um über das Neueste aus der Stiftungsarbeit zu informieren. Außerdem wird die JUIST-STIFTUNG großzügig aus den Überschüssen des Strandloopers unterstützt. Vielen Dank dem Team des Strandloopers

Ein neues Projekt in 2011 geht uns alle an. Wir planen den Erwerb und Installation von Defibrillatoren, um kurzfristig Menschenleben retten zu können. Wir sorgen, dank einer Spende, auch für die Schulung der Menschen, die an diesen Stellen leben oder arbeiten, damit diese schnell helfen können.

Sie sehen, auch 2010 ist wieder viel zum Wohle unserer Insel passiert. Unterstützen Sie die JUIST-STIFTUNG bereits? Das ist super. Lassen Sie nicht nach und werben Sie weiter für die gute Sache.

Falls Sie noch nicht zum Kreis der Stifter gehören, laden wir Sie herzlich ein. Stiften Sie Ihre Zeit und helfen Sie uns. Stiften Sie Ideen, denn auch davon lebt eine Stiftung. Natürlich freuen wir uns über frischen Wind durch weitere Geldspenden und Zustiftungen. Wir sind noch lange nicht am Ziel.

Der Vorstand der JUIST-STIFTUNG sowie der Stiftungsrat wünschen allen Juisterinnen, Juistern und Gästen besinnliches, friedvolles Weihnachtsfest und ein gesundes und glückliches neues Jahr.

Mit herzlichen Grüßen

Dieter Brübach (Vors. des Vorstandes)    Uda Haars (Vors. des Stiftungsrates)